

Eingangsformel SN-5350 (Sachsen)

Vertrag des Freistaates Sachsen mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden
Landesrecht Sachsen

Stand: 26.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Der Freistaat Sachsen

(im folgenden: der Freistaat)

und

der Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden, derzeit bestehend aus den Gemeinden
Chemnitz, Dresden und Leipzig

(im folgenden: der Landesverband)

haben

– in dem Bewußtsein, für das jüdische Leben in diesem Lande eine besondere Verantwortung zu tragen,
die aus der Geschichte Deutschlands gewachsen ist,

– in dem Bestreben, das kulturelle Erbe des Judentums im Freistaat zu wahren und zu pflegen,

– in dem Wunsch, das freundschaftliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen
Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen,

auf der Grundlage von Artikel 109 Abs. 2 Satz 3 der Verfassung des Freistaates Sachsen folgendes
vereinbart:

Zitiervorschlag: Eingangsformel SN-5350 (Sachsen)

Quelle: revosax, abgerufen 26.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt (Sächsische Staatskanzlei:
<https://www.sk.sachsen.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and
European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/SN-5350/eingangsformel>